## **Aktionstag Substitution**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Liebe Freundinnen und Freunde

Kaum die Hälfte der 165.000 Opioidabhängigen in Deutschland erhält derzeit eine Substitutionsbehandlung. In vielen anderen europäischen Ländern ist die Behandlungsquote höher als in Deutschland.

Die Initiative **100000 Substituierte bis 2022**, die u.a. von der Drogenbeauftragten der Bundesregierung unterstützt wird, möchte dazu beitragen, die rechtlichen und medizinischen Veränderungen der Substitutionsbehandlung bekannter zu machen, aber auch dringend erforderliche strukturelle Veränderungen in den Blick zu nehmen.

#### Stichworte sind hier:

- Niedrigschwellige Substitution auch ohne Krankenversicherung
- Substitution integriert in Drogenhilfe
- Rechtliche Gleichstellung der Diamorphinbehandlung
- Stärkung der Verbindung zwischen Drogenhilfe und Arzt/Ärztin (im Rahmen von PSB)
- Wohnortnahe Behandlung

### Der erste Aktionstag Substitution am 5.5.2021



Das Thema Substitution spielt jeden Tag eine Rolle in der Arbeit von Aids- und Drogenhilfen sowie der Drogenselbsthilfe. Aber gerade in den letzten Monaten und Jahren hat es solch vielfältige Veränderungen gegeben, die nicht bis zu den Konsument\*innen gelangt sind.

Mit dem Aktionstag Substitution am 5. Mai möchten wir erreichen, dass möglichst viele Ihrer und eurer Einrichtungen an diesem

Tag das Thema Substitution in den Fokus rücken. Das Ziel ist Ihre und eure Klient\*innen über Neuerungen zu informieren, aber mittels Kurzinterventionen evtl vorhandene Fehlinformationen oder Halbwissen "spielerisch zu entdecken und zu diskutieren". Der Aktionstag soll aber auch Möglichkeiten bieten mit den Behandler\*innen in der Stadt in

Kontakt zu treten und sich (besser) kennenzulernen und wechselseitig einen Zugang zu Arbeitskreisen und Qualitätszirkeln zu erhalten.

Wir wissen, dass personeller Mehraufwand gerade in der aktuellen Situation nicht realisierbar ist. Daher haben wir darauf geachtet, dass wir Formen von Umsetzungen vorschlagen, die die aktuelle Situation in euren Einrichtungen respektiert.

Nachfolgend haben wir einige Möglichkeiten der Umsetzung zusammengetragen, die Sie und euch Unterstützung können.

Neben den Kampagnenmaterialien, die kostenfrei über die Deutsche Aidshilfe kostenfrei bestellbar sind, stehen Ihnen und euch eine Vielzahl von flankierenden neuen Medien zur Verfügung. Neben Printmedien, sind dies auch Videospots von Ärzt\*innen und Patient\*innen. Alles ist unter https://bit.ly/2NkV8bs zu finden.

Auch unter den aktuellen Pandemiebedingungen sehen wir eine große Chance, eine große Zahl der noch ca. 80000 unbehandelten bzw. nicht substituierten Heroinkonsument\*innen, in eine erfolgreiche Behandlungsform zu integrieren.

Dies ist nicht nur ein wichtiger Schritt im Hinblick auf die Opiatabhängigkeit, sondern auch eine Maßnahme der Corona Prävention.

Viele Grüße von der Initiative 100000 Substituierte bis 2022

Heino Stöver Dirk Schäffer Claudia Schieren







# Ideen für den Aktionstag Substitution am 5.5.2021

#### Kurzinterventionen für Kontaktläden, offenen Bereiche und Gruppentreffen

# Neue Videospots von Patient\*innen und Ärzten

Es wurden Videospots von substituierten Frauen und Männern und Ärzt\_innen erstellt, die auf der Webseite https://www.jes-bundesverband.de/projekte/100000-substituierte-bis-2022/ abgerufen werden können. Diese können am 5.5. vorgeführt werden.

#### Metha, Pola, Diamorphin, Substitol, Buprenorphin und Co - 15 Minuten

Sie könnten Nutzer\*innen bitten ihnen bekannte positive und negative Wirkweisen von Medikamenten zu nennen um anschließend darüber kurz zu diskutieren. Diese Pros und Cons können an einer Pinwand visualisiert werden.

#### Pinnwand für Kommentare -ganz spontan – mehrere Stunden

Stellen Sie eine Pinnwand auf oder heften Sie A1 Poster mit der Rückseite an eine Wand in der Einrichtung. Bitten Sie die Nutzer\*innen mit nur einem Wort ihren ersten Gedanken zur Substitution aufzuschreiben.

Später kann man die Ergebnisse im Kontaktladen zur Diskussion stellen

#### Substitution und Corona Diskussion - 10 Minuten

Nehmen Sie die aktuelle Situation auf und diskutieren Sie die Erfahrungen der Nutzer\*innen während der Coronapandemie. Konnten sie von den Ausnahmeregeln profitieren? Wenn nein- warum nicht!

# Treffen zwischen sozialer Arbeit und Medizin - 2 Stunden

An diesen Tag könnte auch ein Treffen zwischen Suchtmediziner\*innen der Stadt und Mitarbeiter\*innen Ihrer und Eurer Einrichtung stattfinden. Denn die Kontakte zwischen den Disziplinen müssen zum Vorteil substituierter Menschen intensiviert werden.







# Beratungsangebot: "Was du schon immer über die Substitution wissen wolltest" - ganztags

Zudem könnten eure und Ihre Einrichtungen an diesem Tag den Fokus der Beratung auf das Thema "Substitution" legen. Mit dem Motto "Was du schon immer über die Substitution wissen wolltest" kann eine solche Aktion beworben werden.

#### *Infotisch Substitution - ganztags*

Die Deutsche Aidshilfe und der JES Bundesverband verfügen über eine Vielzahl unterschiedlicher Medien zum Thema Substitution. Einige Medien wurden eigens für diese Initiative realisiert. Bestellen Sie unter <a href="www.aidshilfe.de/shop">www.aidshilfe.de/shop</a> und <a href="https://www.jes-bundesverband.de/medienshop/">https://www.jes-bundesverband.de/medienshop/</a> verschiedene Medien und richten Sie einen kleinen Infotisch am 5 Mai ein.

Kurzum, der 5.Mai bietet vielfältige Möglichkeiten den Blick gemeinsam mit Drogengebraucher\*innen auf die Substitutionsbehandlung zu richten.

Dirk Schäffer und Heino Stöver und der JES Bundesvorstand für die Initiative 100000 Substituierte bis 2022